

## Definition individuelle Kurse und eduQua für Einzelunternehmen

### Referenz: A.1, Präzisierungen

**Das eduQua-Zertifikat zeichnet gute Weiterbildungsinstitutionen aus und verfolgt dabei drei übergeordnete Ziele (Sicherung der Transparenz, Sicherung und Optimierung der Qualität, Grundlage für behördliche Entscheide):**

#### **Präzisierung des 3. Zieles, Zugang zu Subventionen:**

EduQua ist eine Grundlage für behördliche Entscheide bei der Bewerbung um öffentliche Gelder. Die Zertifizierung nach eduQua erhöht die Chance für den Zugang zu Subventionen, ist aber keine Garantie. Die Entscheidungshoheit liegt bei den Kantonen und wird unterschiedlich gehandhabt.

#### **Definition individuelle Kurse:**

- Um einen Bildungsanbieter nach eduQua zertifizieren zu können, müssen dessen Bildungsangebote einen relevanten Bildungsanteil (>50% der Kursdauer) beinhalten
- Bildungsanbieter mit reinen Betreuungsleistungen (z.B. bei Arbeitsmarktlichen Massnahmen AMM) sowie reine Coaching- und Beratungsangebote ohne relevante Bildungsinhalte (<50% der Kursdauer) sind nicht im Fokusbereich einer eduQua-Zertifizierung.

---

## Referenz F.3 Ergänzung zum Kapitel: Was gilt als Zertifizierungseinheit?

#### **EduQua für Einzelunternehmen:**

Als Einzelunternehmen werden von eduQua anerkannt und zertifiziert:

- wer am Markt Bildungsleistungen anbietet
- AHV abrechnet und durch die AHV als Selbständigerwerbender anerkannt ist
- Ein Handelsregistereintrag ist nicht massgebendes Kriterium für eine eduQua-Zertifizierung sondern die nachgewiesene Selbständigkeit sowie das Bildungsangebot (kein reine Beratungs- oder Betreuungsangebote ohne Bildungsinhalt)
- Die Entscheidung, ob ein Einzelunternehmen nach eduQua qualifiziert werden kann, liegt (unter Berücksichtigung der obgenannten Kriterien) bei den Zertifizierungsstellen.